Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 5

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das gefährliche Alter

Die Abänderungsjahre, sowie Arterienverkalkung mit ihren Folgen brauchen Sie nicht mehr zu fürchten. Machen Sie getrost eine Kur mit dem Kräutersaft **«Rosolida»** (Schutzmarke Rophaien), der die Schlaflosigkeit, Mattigkeit, rasche Ermüdung, Druck im Kopf, Schmerzen in der Herzgegend, Atembeschwerden etc. sehr erleichtert und in vielen Fällen ganz behebt. Das Herz kommt wieder in ruhigen Gang und das Herzklopfen hört auf. Die gute Wirkung verspüren Sie schon mit der ersten Flasche. Diskreter Postversand in Flaschen zu Fr. 5.— durch das

Kräuterhaus «Rophaien», Brunnen 8.

Auch in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Trübe Stimmung

ist häufig eine Folge schlechter Verdauung. Leicht und schmerzlos beheben Sie diese mit

Laxin-Konfekt

dem milden, sicher wirkenden Abführmittel. Eine Gratisprobe senden wir Ihnen, wenn Sie uns eine Postkarte schreiben.

ODOL COMPAGNIE A. G. GOLDACH 859
Laxin erhalten Sie in allen Apotheken.

Echtes

Bullrich-Magensalz

gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen, in Pack Fr. 1.—, 2.—, 3.50. **Tabletten** 50 Cts. und Fr. 3.—. **In den Apotheken,** wo auch Gratismuster erhältlich sind.

Die Frau

Die fragende Frau

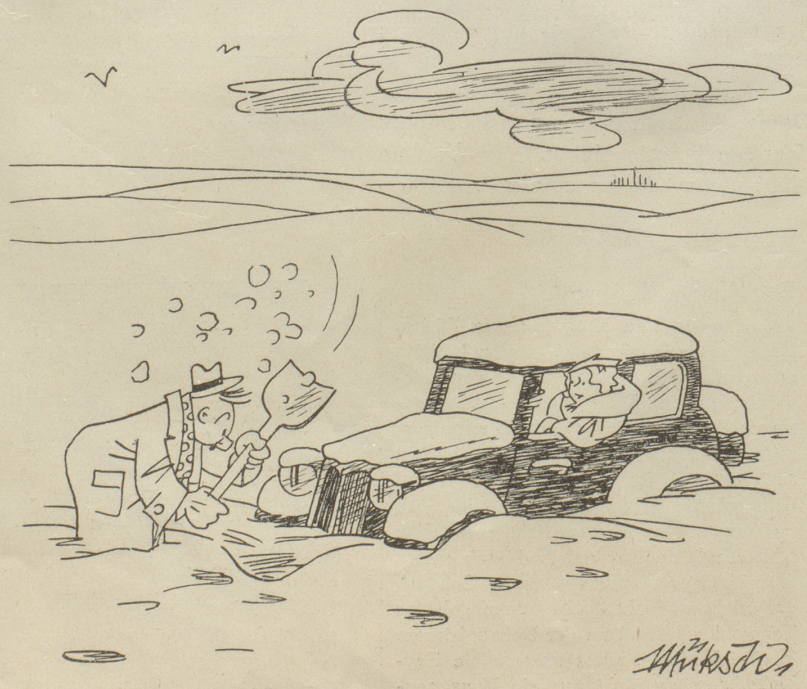
Als es Frau Lohengrin und Frau Blaubart eine zeitlang zu gut gegangen war, fingen sie zu fragen an. «Wo warst du? Was machst du dort?» Und Herr Lohengrin pfiff seinem Schwan und Herr Blaubart wetzte das Messer und damit war die ganze Fragerei ein für allemal erledigt.

Bei uns aber liegt die Sache wesentlich schwieriger. Unser guter Ton verlangt es, dass sie sich jeden Tag aufs neue ärgern; er, weil sie fragt, sie, weil er keine ordentliche Antwort gibt. Denn er glaubt, sie fragt nur aus Müssiggang und Neugier, sie glaubt, er werde ihr auch dann etwas sagen, wenn er es nicht sagen will. Solcherart geschieht natürlich beiden unrecht.

Von Kindesbeinen an hegt die Männerwelt eine heftige Abneigung gegen das Ausgefragtwerden. Der kleine Max, der sich auf dem Heimweg aus der Schule verspätet hat, gebraucht ebenso ungeschickte Ausreden wie der grosse Max, der am Abend noch einmal ausgehen möchte. Freiwillig würden sie sicher die Wahrheit gestehen, aber in dem Augenblick, da man sie fragt, stösst sie der Bock. Das ist ebenso ein Geschlechtsmerkmal wie die weibliche Ungeduld, die unmöglich so lang warten kann.

Manche Frau leidet ausserdem an Missverständnissen. Nicht nur, dass sie die eheliche Gemeinschaft für eine Art Frage- und Antwort-Spiel hält, sie lebt auch in der Ueberzeugung, dass das Um und Auf einer angeregten Unterhaltung vorwiegend darin besteht, dem Gesprächspartner die Würmer aus der Nase zu ziehen, wie man zu sagen pflegt. Durch diese lebenswürdige Inquisition soll er zur Entfaltung der eigenen Persönlichkeit angeregt werden. Der Ehemann entfaltet sich jedoch meistens nach der falschen Seite, indem er die Ohren zurücklegt und ungemütlich wird.

Mann und Weib sind bekanntlich eine Seel' und ein Leib. Nichtsdestoweniger hat jeder Mensch eine geheime Herzenskammer, über der geschrieben steht: «Privat!» Zuweilen hat er das Bedürfnis, in dieser Kammer mit sich allein zu sein, zuweilen lässt er auch einen andern, den er liebt, einen Blick hineinwerfen. Das ist dann immer eine grosse Ehre und Auszeichnung für diesen andern Menschen. Aber einfach die Tür einrennen und sich den Eingang mit Gewalt erzwingen, kann keine Macht der Erde.



«Lass Dir doch Zeit Arthur, der Radio hat doch Tauwetter gemeldet!»

von Heute

Im übrigen entspringt das Fragebedürfnis der Frauen zum grössten Teil ihrem Mitgefühl und ihrer liebenden Besorgnis für alles, was ihrem Herzen nur erreichbar ist. Leider weiss man es oft erst zu spät. Viele unverstandenen Söhne und viele selbstbewussten Töchter, denen die ewigen Fragen zu Hause schon längst zuwider waren, möchten in späteren Jahren viel darum geben, wenn sich noch einmal jemand interessieren wollte, wohin sie gehen, wann sie kommen, ob ihnen nicht kalt ist oder ob sie genug zu essen haben. Aber dann fragt niemand mehr.

Den unbotmässigen Ehemännern aber sei eine Frage gestellt: «Möchten Sie eine Frau haben, die Sie um nichts fragt?» Elisabeth

Jene Lehrerin wird das interessieren

Aufgeregt kommt unsere Jüngste von der Schule heim und erzählt: «D'Lehreri sammlet au Steifelsbildli, sie het hüt am Clärli eis ewäg gno!» Rita

Die Schnurrbartbinde

Beim Zügeln fällt meiner jungen Tochter eine jener Schnurrbartbinden, wie ich sie auch seiner Zeit benützte, in die Hände. Sie geht zur Mutter und frägt diese: «Wo isch au die zweit Hälfti vo dem gschpassige Büschtehalter?» habel

Von klugen Kindern

Vor einem Haus spielen ein Knabe und ein Mädchen, die für ihre Grösse tüchtig lärmen. Da öffnet sich ein Fenster, ein Mann ruft unwirsch: «Wänd er ächt mache das er verschwinded, ihr Saugofe!»

Während das Fenster sich wieder schliesst, bemerkt der Knabe zum Mädchen: «Du, dä isch au nüd früntli erzoge!» Max

Papa ist im Garten beschäftigt, eine Geburt toter Büseli zu vergraben. Vreneli, sein Töchterli, schaut ihm wortlos zu.

Plötzlich springt es weg, läuft zu Mutti und berichtet freudestrahlend: «Mutti! Mutti! Dä Bappä hät Büseli pflanzet.» Cehö

Hansli (4½-jährig) hat im Handgemenge einen Kameraden in den Finger gebissen. Aufgefordert, sich bei dessen Mutter zu entschuldigen, schildert er dieser den Hergang: «Wüsset Sie, ich ha 's Muul ufgsperrt. Do hät er sin Finger drigsteckt und dänn simmer halt d'Zäh abe gheit.» S. G. D. G.

Ich schicke meine vierjährige Ella in den Metzgerladen, 3 Würste holen. — Als sie zurückkommt, ruft sie: «Weisch Pape, i ha halt nume no zwo gwösst!» Und übergibt mir 2 statt 3 Würste. B.

Dr. Smiths Waschessenz

gegen Pollutionen hat sich seit über 100 Jahren bewährt und ist unübertroffen. Die abnorm gesteigerte Absonderung wird durch Waschungen mit der Essenz Dr. Smiths in 2-3 Wochen unterbunden. Erfolg selbst bei älteren und hartnäckigen Fällen. — Versand durch das General-Depot: **Paradiesvogelapotheke Dr. Brunner, Zürich, Limmatquai 110.** Prospekt gratis.

Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen u. Schwächezuständen der Sexualorgane einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

Das ist Qualität

Schnelle Hilfe den

Hämorrhoiden-

leidenden durch die Homöopathie!

Hämorrhoiden sind lästig und vernichten die Lebensfreude.

Es steht heute dem Kranken ein Präparat zur Verfügung, das alle homöopathischen Stoffe vereinigt, die geeignet sind, dieses schmerzhafte Leiden am vorteilhaftesten zu beeinflussen. Das Präparat heißt **Hamcastin** und verdankt seine Entstehung in hervorragendem Maße der klinischen Erprobung. Seine gute Wirkung ist durch viele freiwillige Anerkennungen belegt. Machen Sie einen Versuch mit einer Mitteltube zu Fr. 4.—. Prospekt gratis. — Prompter Versand durch die **Löwenapotheke Dr. B. Heierli,** Bahnhofstrasse 58, **Zürich.**

unschädliches Blondieren u. Färben nur mit **Coloran** durch Ihren Coiffeur.

Champagne **MAULER**